

Grünanlage am Theodor-Heuss-Ring in Neustadt-Nord

Theodor-Heuss-Park

Schlagwörter: [Grünanlage](#), [Stadtpark](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege, Landeskunde

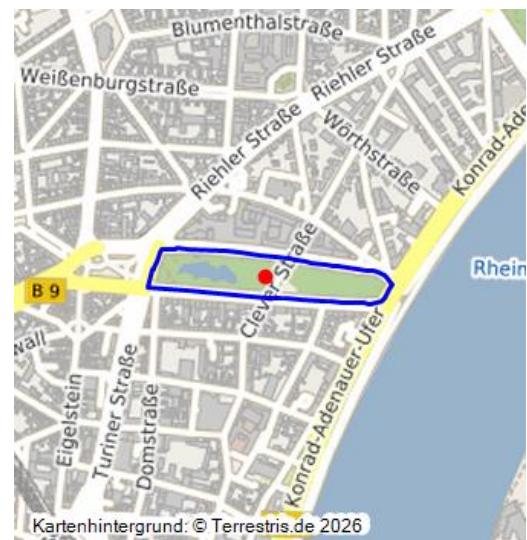
Gemeinde(n): Köln

Kreis(e): Köln

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Blick auf den Kölner Theodor-Heuss-Park vom Rheinufer aus (2021)
Fotograf/Urheber: Sebastian Löder



Auf der Grünfläche gegenüber der [Bastei](#), unmittelbar dort, wo der zu beiden Seiten verlaufende [Theodor-Heuss-Ring](#) auf das Konrad-Adenauer-Ufer stößt, zeichnet sich bei einsetzender Trockenheit in manchen Jahren ein brauner Halbkreis ab. Das sind die noch immer unter der Grünfläche ruhenden Fundamente des ehemaligen Kaiser-Friederich-Denkmales, das 1903 an dieser Stelle errichtet wurde. In einem Halbrund saß der Monarch hoch zu Ross und blickte Richtung Deutz über den Rhein. Die Reste des Denkmals wurden 1945/46 entfernt, um den Bau einer Hilfsbrücke über den Rhein der sogenannten „Pattonbrücke“ zu erleichtern.

Fehlplanungen und Kostenüberschreitungen beim Bau sind kein Phänomen unserer Zeit.

Bestes Beispiel dafür ist der ehemalige [Sicherheitshafen](#), der sich an der Stelle der heutigen Grünanlage bis an den Ebertplatz erstreckte. Um die Rheinschiffe bei Hochwasser und starkem Eisgang in Sicherheit zu bringen, hatte man bereits 1786 mit der Planung begonnen. Aber erst ein Dekret Napoleons von 1811 brachte das Vorhaben voran und zwei Jahre später konnte ein erstes Schiff hier Zuflucht finden. Doch es handelte sich nur um ein Provisorium, das die veranschlagten Kosten bereits überschritten hatte. Vollendet wurde der Hafen erst 1829, also 43 Jahre nach Planungsbeginn und dann stellte sich auch noch heraus, dass die Anlage nicht mehr zeitgemäß war und auch nicht den Anforderungen entsprach. Der Sicherheitshafen versandete und wurde zu einem Tümpel, der im Zuge der Stadterweiterung 1895/96 zugeschüttet wurde.

Baudenkmal

Mit Eintragung vom 1. Juli 1980 wurde die Grünanlage unter der laufenden Nummer 148 in die Denkmalliste der Stadt Köln aufgenommen (stadt-koeln.de).

(Broschüre „Rundgang mit Tiefgang: Agnesviertel“, Stadt Köln, 2021, PDF-Datei, 400 KB, abgerufen 29.07.2021)

Internet

www.stadt-koeln.de: Suche in der Denkmalliste Köln (abgerufen 23.06.2021, Inhalt nicht mehr verfügbar 18.01.2024)

www.stadt-koeln.de: Interaktive Denkmalkarte Köln (abgerufen 18.01.2024)

Grünanlage am Theodor-Heuss-Ring in Neustadt-Nord

Schlagwörter: [Grünanlage](#), [Stadtpark](#)

Straße / Hausnummer: Theodor-Heuss-Ring

Ort: 50668 Köln - Neustadt-Nord

Fachsicht(en): Denkmalpflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: LiteratURAUSWERTUNG

Koordinate WGS84: 50° 57 1,58 N: 6° 57 45,13 O / 50,95044°N: 6,96254°O

Koordinate UTM: 32.356.885,89 m: 5.646.290,08 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.567.682,56 m: 5.646.574,48 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Grünanlage am Theodor-Heuss-Ring in Neustadt-Nord“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-335804> (Abgerufen: 12. Februar 2026)

Copyright © LVR

